

Bürgerhaushalt 2021:

67 Vorschläge stehen zur Wahl – Abstimmung erneut online

Vom 4. bis zum 25. August haben die Hohen Neuendorfer die Möglichkeit, erneut online über die Vorschläge des diesjährigen Bürgerhaushalts abzustimmen. Eine Abstimmung in Präsenz ist Corona-bedingt erst wieder 2022 geplant. Nach Prüfung durch die Verwaltung gelten 67 Vorschläge als über den Bürgerhaushalt realisierbar.

HOHEN NEUENDORF | 345 Vorschläge gingen im Bürgerhaushalt 2021 der Stadt Hohen Neuendorf ein. Nach Zusammenfassung inhaltsgleicher Vorschläge standen am Ende noch 260 Vorschläge zur Prüfung durch die Verwaltung. Von diesen liegen 64 nicht in der Zuständigkeit der Stadt, sondern bei anderen Behörden wie dem Landesbetrieb Straßenwesen, dem Landkreis oder der Forstbehörde. 17 Vorschläge stuft die Verwaltung als bereits umgesetzt ein, 112 gelten als nicht über den Bürgerhaushalt realisierbar, weil sie zum Beispiel über dem Budget von maximal 30.000 Euro pro Einzelvorschlag liegen.

67 Vorschläge zur Auswahl

Damit stehen insgesamt 67 realisierbare Vorschläge zur Abstimmung, über die die Hohen Neuendorfer vom 4. bis zum 25. August erneut online auf der Internetseite <https://bhhvoting.hohen-neuendorf.de> entscheiden können. Wie im Vorjahr haben alle, die



keinen Internetzugang besitzen, die Möglichkeit, sich für eine telefonische oder schriftliche Stimmabgabe an die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer (03303) 528-232 zu wenden.

Prüfungsergebnis auf der Homepage abrufbar

Welche Vorschläge zur Abstimmung stehen, welche als erledigt gelten, welche die Verwaltung als nicht über den Bürgerhaushalt realisierbar einordnet, können Interessierte bereits vorab auf der Internetseite www.hohen-neuendorf.de nachlesen.

(Text: sk)

Themen

Stadtwappen-Mosaik im Rathaus	2
Mitwirken in der Spielplatzkommission	3
Umweltminister besucht die Waldschule	4
Der Geschichtskalender 2022 kommt	5
MC Birkenwerder schaut nach vorn.....	5
Veranstaltungskalender	6
Kino Open Air im August.....	7
Gedenkfeier: 60 Jahre Mauerbau	8



Stadtradeln 2021

HOHEN NEUENDORF | Kilometer radeln, CO2 einsparen. Darum geht es wieder beim Stadtradeln, das in diesem Jahr im Zeitraum vom 14. August bis 3. September stattfindet. Neu ist: Mehrere Kommunen Oberhavelns haben sich unter dem Dach des Landkreises zusammengesetzt. Sie laden auch zu sechs verschiedenen Touren im Landkreis für Freizeitradler, aber auch für Fortgeschrittene ein, da das Kilometersammeln gemeinsam leichter fällt.

Seite 3



Vernissage in der Galerie 47

BIRKENWERDER | Mit der Ausstellung „Strawalde Kabinett“ feierte die Galerie 47 nun ihre Eröffnung, die im vergangenen Oktober lediglich im Stillen stattfinden konnte. Birkenwerder ist damit um einen wesentlichen Kulturraum reicher. Die Köpfe hinter der Galerie 47 möchten mit der Galerie erreichen, dass Kunstwerke für alle Bürgerinnen und Bürger im Ort zugänglich sind. Die aktuelle Ausstellung läuft noch bis zum 8. August 2021.

Seite 6



Der neue TLF 9000 der Freiwilligen Feuerwehr Birkenwerder.

Neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Am 12. Juni 2021 übergab Bürgermeister Stephan Zimniok feierlich das neue Tanklöschfahrzeug TLF 9000 an die Freiwillige Feuerwehr Birkenwerder. Die Feuerwehr nutzte die Festlichkeit, um die Ehrungen aus den vergangenen eineinhalb Jahren nachzuholen.

BIRKENWERDER | Das neue Tanklöschfahrzeug TLF 9000 ist ein 9,45 Meter langer, 2,55 Meter breiter und 2,87 Meter hoher Tatra. Es wiegt etwa 24 Tonnen und bietet Platz für bis zu vier Einsatzkräfte. Mit rund 400 Pferdestärken erreicht es eine Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern. Der TLF 9000 kann 8.600 Liter Löschwasser transportieren, das durch die leistungsstarke Pumpe in weniger als drei Minuten versprüht werden kann. Der fernsteuerbare Frontmonitor mit einer Wasserdurchflussmenge von 1.200 Litern pro Minute kann auch während der Fahrt benutzt werden. Zur weiteren Ausstattung gehört unter anderem eine umfangreiche Waldbrandausrüstung.

Das neue Fahrzeug kostete rund 400.000 Euro, die von der Gemeinde bezahlt wurden. Die Gemeindevertreterversammlung (GVV) entschied sich vor eineinhalb Jahren bewusst für einen 9000er: „Wenn, dann so, dass es gut ist“, erinnert sich Bürgermeister Stephan Zimniok an die Überlegungen der GVV. Die Anschaffung des TLF 9000 sei auch ein Dankeschön der Gemeindevertreter an die Ehrenamtlichen der Feuerwehr. Dafür bedankte sich wiederum Gemeindebrandmeister Wolfgang Lange bei den anwesenden Gemeindevertretern Peter Kleffmann (IOB - BiF), Peter Ohme (ProBirke), Dr. Daniela Oeynhausens und Dieter Bauer (AfD). (Fortsetzung auf Seite 2)